

# Frühjahrssitzung 13.-14.04.2019

---

**13. April 2019 / 12:30 /**

**Rheindorfer Straße 152, 53225 Bonn**

## Top 0: Organisatorisches

Sitzungsleiter: Aaron

Protokollant: Ben

Anwesende (und vertretende Stadt/Verein):

- Ben (Halle)
- Aaron (Bonn)
- Jan (Jena)
- Simba (Leipzig)
- Xing (Oerlinghausen)

## Top 1: Ligagremium und Ligasystem

### **1a Begrüßung**

Aaron begrüßt die Anwesenden in seinen Räumlichkeiten. Das “Zustimmungs- und Ablehnungssystem” mit Kärtchen vom letzten Treffen wird wieder verwendet. Sprecher und Protokollant wurden festgelegt.

### **1b Bericht und Entlastung der Gremiumssprecher (Aaron)**

Die Gremiumssprecher der letzten Legislatur waren Aaron und Tim (Homburg). Die Wahlen für das Gremium haben wie gewohnt technisch gut funktioniert.

**Abstimmung:** Sollen die beiden Gremiumssprecher entlastet werden?

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Damit wurden beide Sprecher entlastet.

### 1c Wahl der Gremiumssprecher

Simba möchte sich als neuer Gremiumssprecher aufstellen lassen, würde aber auch zusätzlich noch Ligakoordinator bleiben wollen. Das Gremium sieht in dem doppelten Amt kein Problem, solange Simba beide Ämter zeitlich erledigen kann. Aaron lässt sich auch wieder aufstellen, möchte langfristig aber sein Amt abgeben. Da es keine weiteren Kandidaten gibt, entscheidet eine Blockwahl über beide Kandidaten.

**Abstimmung:** Sollen Simba und Aaron als Gremiumssprecher ernannt werden?

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Damit sind Simba und Aaron als Gremiumssprecher gewählt.

### 1d Bericht und Entlastung der Ligakoordinatoren (Simba)

Die letzte DM wurde von Rethwisch organisiert und verlief sehr gut. Ansprechpartner Ace stand in gutem Kontakt mit dem Gremium.

**Abstimmung:** Sollen die Ligakoordinatoren Simba und Tim entlastet werden?

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Damit sind beide Ligakoordinatoren entlastet.

### 1e - Wahl der Ligakoordinatoren

Die letzten beiden Ligakoordinatoren Tim und Simba würden diese Position auch weiter ausführen. Tim hat dazu sein Einverständnis im Forum hinterlegt. Da es keine weiteren Kandidaten gibt, entscheidet eine Blockwahl über beide Kandidaten.

**Abstimmung:** Sollen Tim und Simba als Ligakoordinatoren ernannt werden?

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Damit sind Tim und Simba als Ligakoordinatoren ernannt.

### 1f - Funktion und Nutzen der Schiedsgerichte

Da diese Position schon oft diskutiert wurde, wird hier auf alte Protokolle verwiesen. Eine eventuelle Arbeitsgruppe könnte entsprechend weitere Ausarbeitungen erstellen.

### **1g - Bestimmung der Schiedsgerichte (Aaron)**

Die Schiedsgerichte wurden in einem analogen Losverfahren bestimmt. Die Zusammensetzung beider Schiedsgerichte ist wie folgt.

Schiedsgericht A: Bonn (Aaron), Leipzig (Simba), Jena (Jan)

Schiedsgericht B: Homburg (?), Karlsruhe (?), Oerlinghausen (Xing)

Die Vertreter für Homburg und Karlsruhe werden demnächst ermittelt.

### **1h - Auswertung der Gremiumswahlen (Aaron)**

Für die diesjährige Gremiumswahl wurde wenig Werbung gemacht. Durch die zusätzlich ausgebliebenen Regelwahlen ergab sich nur eine geringe Stimmabgabe von knapp über 20 Prozent. Technisch wurde die Wahl mit bisherigen Mitteln gut umgesetzt. Das Tool kann auch in der freien Variante gute Ergebnisse erzielen und wird voraussichtlich weiter genutzt. Eine Alternative wären z.B. Google-Formulare.

### **1i - Startplatzverteilung in der Saison 2019 (Simba)**

Für 24 Mannschaften bei der Deutschen Meisterschaft, und wenn diese in Jena ausgetragen wird, ergeben sich die Startplätze wie folgt.

Nord-Ost: 2 + 2

Mitte: 3 + 1 + 1 Platz als Ausrichter (Jena)

Süd: 7

West: 4

Nord-West: 4

### **1j - Stand der Qualifikation 2018 und Überprüfung der Obleute in den einzelnen Regionen**

Nordost: Obmensch David Übel steht mit den Koordinatoren in Kontakt. Die Berlin Masters werden wieder als Qualifikationsturnier ausgetragen.

Mitte: Obmenschen sind weiterhin Ben und Georg (Jena), die weiterhin das MDJL-System verwenden, bei dem alle Rasenspiele gewertet werden.

Süd: Über den aktuellen Stand informiert sich Tim

West: Obmensen sind Aaron und Julius und führen wieder eine Variante des MDJL-Systems weiter.

Nordwest: Beim Obmensen Robin wird der aktuelle Stand erfragt.

### **1k - Erstellen der Einladungen (Simba/Aaron)**

Aaron erstellt für die kommenden Einladungen eine neutrale Vorlage.

### **1l - Potentielle Ausrichter für die DM 2019**

Da es keine Bewerbungen für die Ausrichtung der DM 2019 gab, wird diese dieses Jahr etwas anders organisiert. Die beiden Ligakoordinatoren Simba und Tim haben sich bereit erklärt, verschiedene Kompetenzen zusammenzutragen, um eine DM ausrichten zu können. Die Zonenkinder haben bereits durch gezielte Anfrage einen Platz im Zeitraum **23. bis 25. August** reservieren können.

Durch Delegation und Kommunikation sollen die verschiedenen Aufgaben der Turnierorganisation erfüllt werden.

**Abstimmung:** Soll die DM 2019 wie oben beschrieben stattfinden?

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Damit wird der weiteren Planung zugestimmt. Der Ausgang wird auf dem nächsten Gremiumstreffen ausgewertet.

## **TOP 2 Was gibt es an der GJL zu ändern?**

### **2a - Unentschieden-Regelung**

In der letzten Sitzung wurde angeregt, eine Regelung für die Mindestanzahl an Sätzen und Punkten einzuführen, um dieses z.B. in Gruppenspielen der DM zu untersagen. Dazu wurden von Tim zwei Varianten vorgestellt. Um den Abstimmungsbedarf gering zu halten, wurde zunächst ein Meinungsbild erfragt.

**Meinungsbild:** Soll ein Unentschieden ausgeschlossen werden?

- 4 dafür, 1 dagegen, 0 enthalten

Über die Variante "Kein Unentschieden" von Tim wird daher als einzige abgestimmt.

§3.2 Statuten, erster Absatz:

“Die Organisation des Turniers [...] nicht weniger als 2x100 Steine festgelegt werden.“

“Wird nach Sätzen gespielt, so muss das Gewinnerteam für den Spielsieg mindestens 10 Punkte erspielen können. Werden diese 10 Punkte auf mehrere Sätze verteilt, so müssen in jedem Satz mindestens 5 Punkte für den Sieg zu erspielen sein.“

Die zweite Variante mit expliziter Erwähnung des Unentschiedens lautet:

“Wird nach Sätzen gespielt, so muss das Gewinnerteam für den Spielsieg mindestens 10 Punkte erspielen können. Werden diese 10 Punkte auf mehrere Sätze verteilt, so müssen in jedem Satz mindestens 5 Punkte für den Sieg zu erspielen sein. Sieht ein Spielsystem die Möglichkeit eines Unentschiedens vor, so gelten die selben Anforderungen ohne, dass der zehnte Punkt zwangsläufig ausgespielt werden muss.“

**Abstimmung:** Soll §3.2 der Ligastatuten, erster Absatz, geändert werden zu (rot markiert sind neue Stellen)

- Die Organisation des Turniers gehorcht den Ligastatuten. Es wird nach dem gültigen deutschen Regelwerk gespielt. Als Spielmodi sind nach Maßgabe des Veranstalters Steine oder Sätze möglich. Wird nach Steinen gespielt, so darf die Länge der Spiele auf nicht weniger als 2x100 Steine festgelegt werden. Wird nach Sätzen gespielt, so muss das Gewinnerteam für den Spielsieg mindestens 10 Punkte erspielen können. Werden diese 10 Punkte auf mehrere Sätze verteilt, so müssen in jedem Satz mindestens 5 Punkte für den Sieg zu erspielen sein.
- 3 dafür, 1 dagegen, 1 enthalten

Damit sollen die Statuten zum nächstmöglichen Zeitpunkt aktualisiert werden.

## **2b - Aufgaben des Gremiums**

Die Aufgaben des Gremiums sind größtenteils in den Statuten festgehalten. Diese umfassen u.a. Organisation der Liga, Verwaltung der Statuten, Durchführung der Wahlen, Informieren der Community und die Organisation der Schiedsgerichte. Konkrete Aufgabenträger sind Sprecher und Ligakoordinatoren, die einen Großteil der Arbeiten stemmen.

Für die Einarbeitung neuer Mitglieder, aber auch die Öffentlichkeitsarbeit, sind Übersichten über die anfallenden Tätigkeiten sowie mögliche Termine eine

gute Hilfestellung. Bis zur nächsten Sitzung sollen daher Übersichten und Organigramme erstellt werden.

## 2c - Kommunikation und schnelle Arbeitsweise

Das Jugger-Forum ist nicht für eine schnelle Absprache geeignet. Dies äußerte sich z.B. dadurch, dass der Termin der diesjährigen Sitzung erst recht spät festgelegt werden konnte. Der E-Mail-Verkehr ist also auch keine gute Kommunikationsmethode.

Facebook wird explizit nur als zusätzliches Medium benutzt. Das Forum ist bisher die Hauptstelle für Absprachen.

Das Gruppenmanagement-Tool Band (<https://band.us>) wurde dazu vorgestellt. Es umfasst ähnliche Funktionen wie Facebook (Chat, Posts, Termine), ist aber durch die Beschränkung auf bestimmte Gruppen deutlich übersichtlicher und verfügt über weitere Funktionen (ToDos). Die App kann sowohl im Browser als auch am Handy verwendet werden. Zur Anmeldung ist entweder ein Facebook-Account, Google-Account, die Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse erforderlich.

Es wird vorgeschlagen, dass die Gremiumsmitglieder bis zur nächsten Sitzung sowohl Band als auch weiterhin das Forum benutzen sollen, damit wir uns ein Bild über die Software machen können.

**Abstimmung:** Soll Band als Ergänzung bzw. Alternative zum Forum getestet werden? Absprachen, wie das Abstimmen des Protokolls, müssen dazu in beiden Plattformen erfolgen.

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Damit wird Band testweise als Messenger für das Ligagremium verwendet.

## 2d - Cloubasierte Dokumente

Dokumente des Gremiums, wie die aktuellen Statuten, Protokolle, Anschreibeformulare etc. lagern verteilt bei den entsprechenden verantwortlichen Personen. Insbesondere die Originaldateien (.docx, .tex) sind davon betroffen. Neue Mitglieder haben so eine erschwerte Einsicht. Ein gemeinsames Archiv, in dem einsehbar Dokumente lagern, ist somit sehr sinnvoll. Einsehbar sind solche Dokumente ohne personenbezogenen Daten.

Bisher wurden gute Erfahrungen mit Google Drive gemacht. Die Band-App ist nicht für das Organisieren diverser Dateien geeignet.

**Abstimmung:** Soll ein gemeinsames Google-Drive Archiv für das Ligagremium angelegt werden?

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Damit stellt Aaron demnächst einen Drive-Ordner zur Verfügung.

## **2e - Wie geht die Liga mit der dünnen Personaldecke um? (Aaron)**

Personalmangel ist schon seit einer Weile ein Problem des Ligagremiums. Es waren in den letzten Jahren selten 9 Städte vertreten. Ursachen können Motivationsprobleme und Zeitmangel sein. Das Gremium sollte daher seine Zusammensetzung überdenken. Außerdem müssen die Zielstellungen publik gemacht werden, wie bereits in 2b angesprochen wurde.

Das persönliche Anwerben auf Turnieren wurde in letzter Zeit vernachlässigt. Das Gremium kann durch mehr Präsenz, z.B. bei der Deutschen Meisterschaft, gerade den Kontakt zu jungen Teams aufrecht erhalten. Dies wurde auch in folgendem Meinungsbild bestätigt.

**Meinungsbild:** Das Ligagremium soll mehr Präsenz bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft zeigen und aktiv den Kontakt zu den Juggern suchen.

- **5 dafür**, 0 dagegen, 0 enthalten

## **2f - Wie soll die DM künftig organisiert werden? (Simba)**

Dieses Jahr findet ein Testlauf statt, bei dem Simba und Tim die Verantwortung für die Organisation tragen. Das Konzept sieht vor, dass die anfallenden Aufgaben verteilt werden und die Koordination vom Ligagremium übernommen wird. Simba und Tim sammeln dazu dieses Jahr Erfahrungen und formulieren etwaige Statuten-Texte, um das neue System zu festigen.

Meinungsbild: Wer ist neuen Regelungen für die Deutsche Meisterschaft gegenüber aufgeschlossen?

- 5 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

Für die Ausrichtung der DM 2020 mit einem ähnlichen Konzept gibt es evtl. einen Ausrichter.

## **2g - Arbeitsgruppen**

Durch gezielte Vorarbeit von Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen kann die Sitzungszeit effizienter genutzt werden. So könnten sich beispielsweise Regionalgruppen einfinden, die im Vorfeld Dinge klären können.

Dazu fehlt uns allerdings noch eine personelle Deckung. Bisher waren die zwei Treffen für Vor- und Nachbearbeitung der Deutschen Meisterschaft ausreichend. Durch die Verwendung von Band ergeben sich vielleicht weitere Möglichkeiten, um solche Treffen zumindest digital abhalten zu können.

## **2h - Arbeitsgruppe: Sitzungsformalitäten**

Die Arbeitsgruppe Sitzungsformalitäten hatte das Ziel, die Statuten zu überarbeiten und entsprechende Regelungen bzgl. Beschlussfähigkeiten etc. zu erarbeiten. Dies sollte mit dem Zweck erfolgen, Unsicherheiten zu mindern und später auch als Vorlage für einen Dachverband zu nutzen. Einen akuten Bedarf gibt es nicht. Die Arbeitsgruppe hat es versäumt, Ergebnisse zu liefern und der Arbeitsauftrag wird in die nächste Sitzung übernommen.

## **TOP 3 ToDo-Liste**

### **3a - ToDo-Liste verlesen und ergänzen**

Die ToDos werden von Jan ins Band geladen, sowie ins Forum gestellt.

Ende: 19:00 Uhr